

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG die Arbeit von „Unser NETZ e.V. – Verein zur Koordination sozialer Aufgaben in Lenningen und Owen“.

Die Initiative "Unser NETZ e.V." fördert, vernetzt und koordiniert rund um Lenningen und Owen vielseitige soziale Aufgaben. Schon der Name verrät bei genauem Hinsehen die Idee und Motivation der Organisationen, Vereine, Kirchen und Kommunen, die das Projekt tragen: Gemeinsam ein „Nahes, Engagiertes, Tragendes und Zuverlässiges NETZ“ der sozialen Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region zu knüpfen, ist das Ziel.

Die Kreisbaugenossenschaft unterstützt den Verein mit ihrer Spende besonders gerne: „Auch in einer Genossenschaft gehören Verbindlichkeit, Verantwortung und Solidarität zu den zentralen Werten“, sagt Bernd Weiler, der zusammen mit seinem Vorstandskollegen Stephan Schmitzer den symbolischen Scheck überreichte. „Da ist es nur selbstverständlich, dass wir als Kreisbau sozialen Initiativen zur Seite stehen.“

Als Leiterin der Geschäftsstelle von „Unser NETZ“ bedankte sich [Gabriele Riecker](#) gemeinsam mit Vorstandsmitglied Klaus Kazmaier für die großzügige Unterstützung und erläuterte die Verwendung der Spende:

„Wir haben viele kostenfreie Angebote, die rein durch Spenden finanziert sind. Dazu gehören die Anlauf- und Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung sowie Projekte wie der kostenfreie Notfallpass, der für schnelle Hilfe unterwegs sorgen kann.“

Wie viele andere Initiativen auch, steht „Unser NETZ“ in der aktuellen Coronasituation vor großen Herausforderungen.

„Die Situation pflegender Angehöriger ist sehr viel komplexer und herausfordernder geworden“ berichtet Gabriele Riecker.

„Viele Angehörige brauchen mehr Begleitung und Ermutigung in diesen Tagen. Auch die Einsamkeit von Senioren hat in der Pandemie zugenommen. Ein oft geäußelter Wunsch ist: ‚Lassen Sie uns nicht im Stich‘. Das berührt uns sehr – und zeigt, wie wichtig es ist, gerade jetzt in Kontakt zu bleiben, Aufmerksamkeit und Aufmunterung zu schenken und gemeinsam den Blick nach vorne zu richten. Dem entsprechen wir gerne soweit es möglich ist. Zeigt es doch auch, wie wichtig den Menschen unsere Angebote sind.“